



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Erfahrungen mit dem Bericht über den Ausgangszustand (AZB) aus dem Regierungsbezirk Köln



Inhalt

- Genehmigungspraxis in Nordrhein-Westfalen
- Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren
- Große Betriebe, „kleine“ Anlagen – Augenmaß ist gefragt
- „Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?



Genehmigungspraxis in Nordrhein-Westfalen

Erlasslage in NRW

- angewendete Erlasse
 - LABO Arbeitshilfe (Einführungserlass 06.09.2013)
 - VAWs-Erlass (Einführungserlass 06.09.2013, konkretisiert 03.06.2014)
 - Null-Hypothese → quasi Ausschluss der Null-Hypothese
 - Analytik-Erlass → 11.12.2015





Genehmigungspraxis in Nordrhein-Westfalen

AZB ist mit Antragsunterlagen vorzulegen

- eher Ausnahme als Praxis:
 - häufig als Konzept
 - Unerfahrenheit des Antragsteller, der Gutachter oder der Behörden
 - zu später Einstieg in den AZB
 - Komplikationen während der Erstellung
 - Prüfdauer oder Beteiligung weiterer Behörden





Genehmigungspraxis in Nordrhein-Westfalen

AZB kann bis zur Inbetriebnahme nachgereicht werden

- eher Praxis als Ausnahme:
 - aus zeitlichen Gründen (Probenahme, Analytik, etc. ...)
 - Genehmigungsgründe
 - betriebliche Abläufe bei der Änderungen
- Regelungen zum AZB in Nebenbestimmungen der Genehmigung
- §8a-Bescheid kann erfolgen → Nebenbestimmung für den AZB



Genehmigungspraxis in Nordrhein-Westfalen

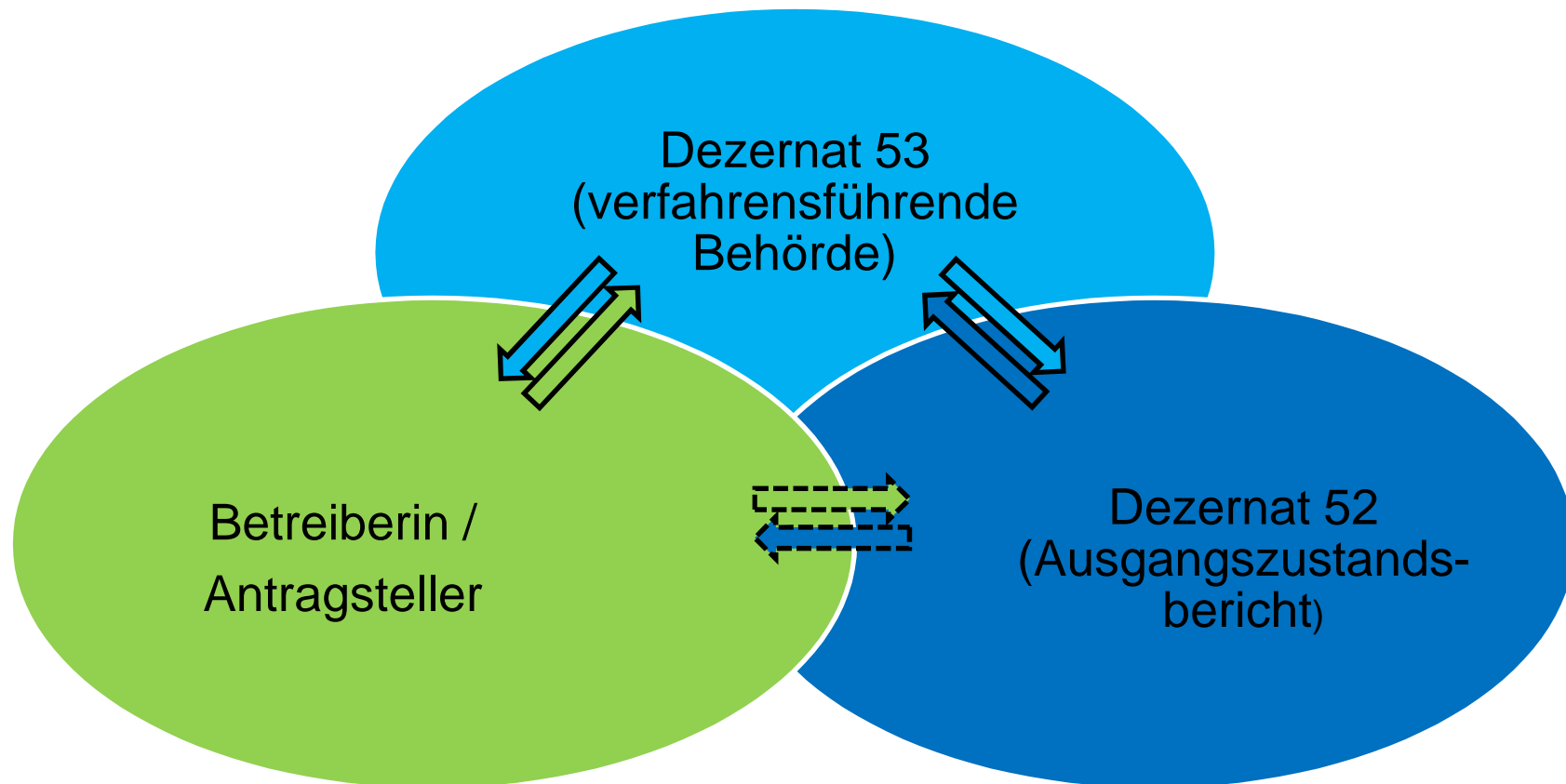
Probleme bei der Erstellung des AZB's

- Grundwassermessstellen
- Bodenanalytik
- externe Zeitverzögerung (Kampfmittelräumdienst, Gutachter, Behörden etc.)
- Belastungen des Bodens oder des Grundwassers





Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren





Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren

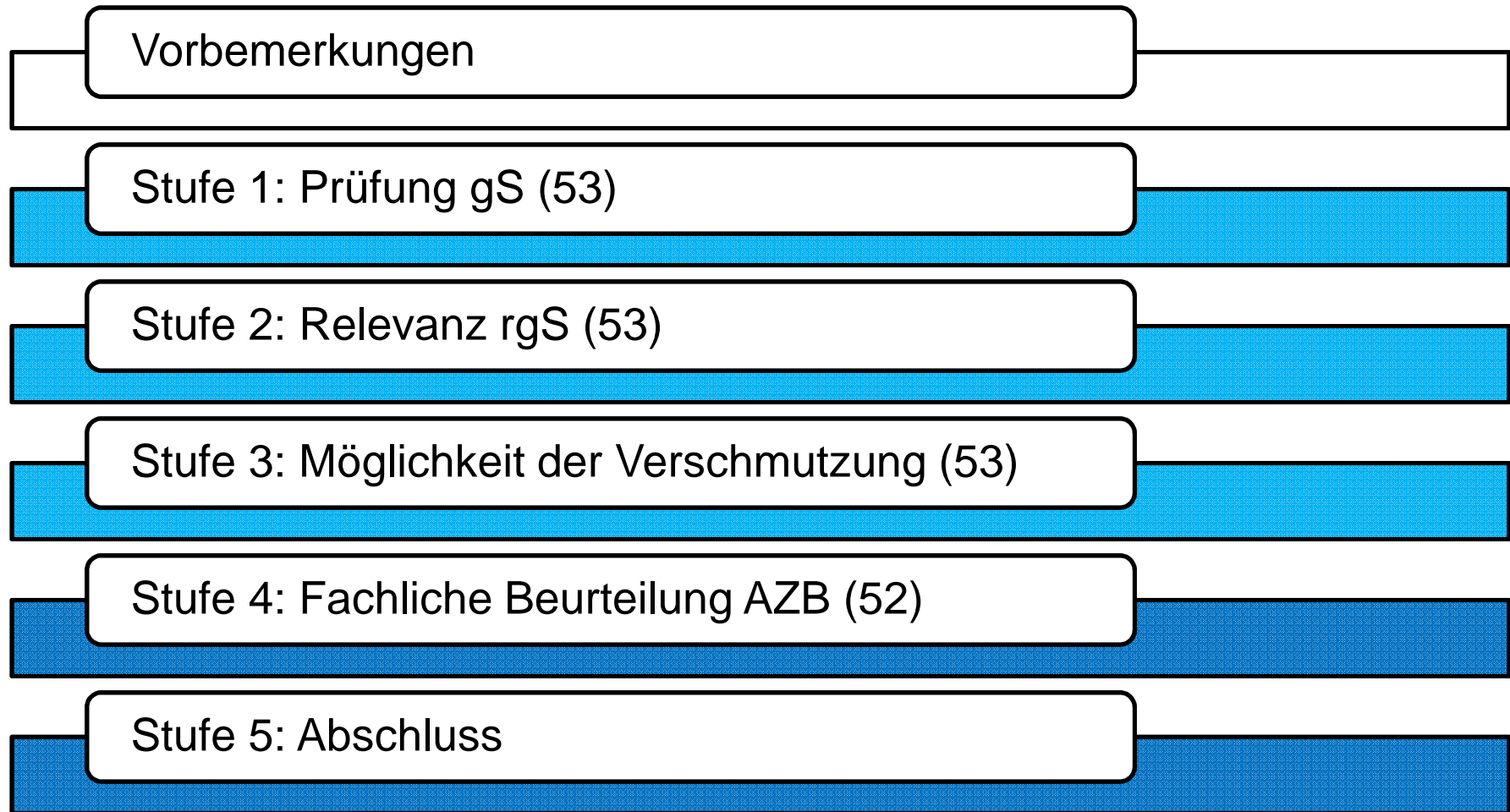
Schnittstellenpapier zwischen 52 und 53

Dezernat 53
(verfahrensführende Behörde)

Dezernat 52
(Ausgangszustandsbericht)



Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren





Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren

Stufe 1 - Vorhandensein gefährlicher Stoffe (gS) gem. CLP-VO auf dem Anlagengrundstück

Stufe 1: Prüfung gS (53)

Prüfung Dez. 53: Plausibilität, Übereinstimmung mit dem Antrag

Stufe 2: Relevanz rgS (53)



| | R-Sätze | relevant hinsichtlich Gefährlichkeit | WGK | Menge [kg] | relevant hinsichtlich Menge | bewertungsrelevant |
|-------------------|---|--------------------------------------|-----|------------|-----------------------------|--------------------|
| Erdgas | R 12 | nein | 0 | > 10.000 | - | nein |
| Wasserstoff | R 12 | nein | 0 | ca. 8.000 | - | nein |
| Kohlenmonoxid | R 12, R 23, R 48/23, R 61 | ja | 1 | ca. 500 | nein | nein (2) |
| Frigen R 134a | keine | nein | 1 | < 1.000 | - | nein |
| | R 34, R 43, R 49 | ja | 0 | > 1.000 | - | nein |
| | R 43, R 49 | ja | 0 | > 1.000 | - | nein |
| | R 35 | ja | 1 | > 1.000 | ja | nein (1) |
| Katalysator G-3 C | R 22, R 49, R 43, R 50/53 | ja | 2 | > 1.000 | ja | nein (1) |
| Katalysator G-3 | R 22, R 49, R 43, R 50/53 | ja | 2 | > 1.000 | ja | nein (1) |
| Molsieb | keine | nein | 0 | > 1.000 | - | nein |
| Aktivkohle | keine | nein | 0 | > 1.000 | - | nein |
| | R43, R50/53 | ja | 1 | > 1.000 | ja | ja |
| Omala S4 GX 320 | R 22, R 23/24, R 34, R 43, R 48/20, R 50/53 | ja | 1 | > 1.000 | ja | ja |
| Kondensat | R 11, R 36/38, R 45, R 46, R 48/23/24/25, R 65 (max.) | ja | 3 | > 10 | ja | ja |



Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren

Stufe 2 - Vorhandensein gefährlicher Stoffe (gS) gem. CLP-VO auf dem Anlagengrundstück

Stufe 2: Relevanz rgS (53)

Prüfung Dez. 53: Übereinstimmung mit H-Sätzen und R-Sätzen

Stufe 3: Möglichkeit der Verschmutzung (53)

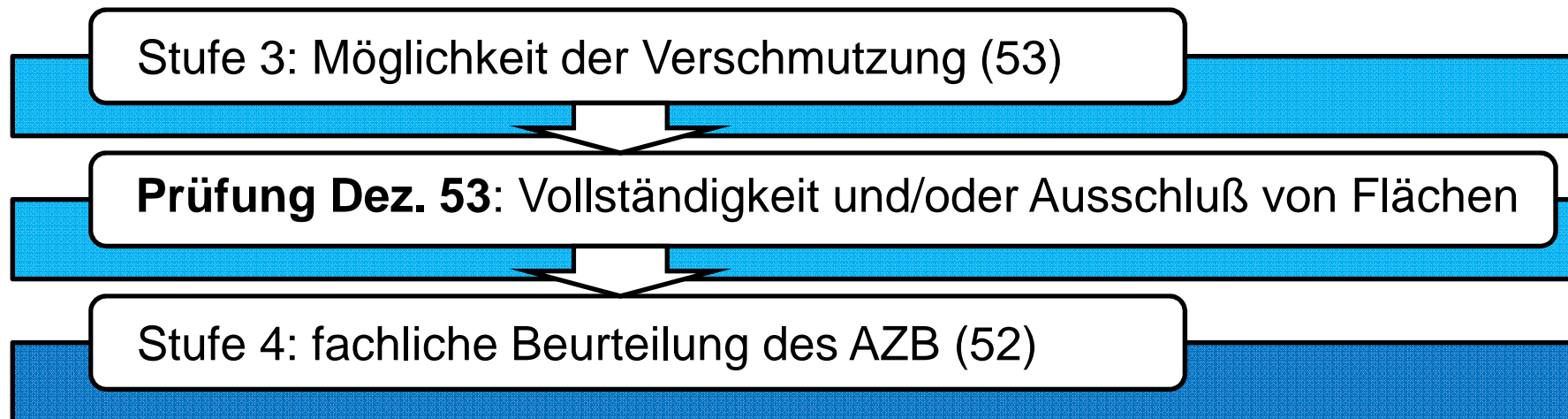


| Betriebseinheit (BE) Anlagennummer Anlagenbezeichnung VAWS-Anlagen-Nr. | Produkte und eingesetzte Stoffe | Zusammensetzung Bemerkung | CAS- Nummer/n | R-Sätze | WGK | relevant hinsichtlich Gefährlich- keit | Menge [kg] | relevant hinsicht- lich Menge | bewer- tungs- relevant | Parameter | | | Untersuchungs- punkte |
|---|---------------------------------------|---|-------------------------------|---------------------------------|-----|---|---------------|--|------------------------------|-----------|----------|--------|--------------------------|
| | | | | | | | | | | BTEX | KW-Index | pH (1) | |
| 0010 VAWS: 0015-0010 (Lagerfläche) | Erdgas | Methan, Ethan, Propan | 74-82-8 74-84-0 74-98-6 | R 12 | 0 | nein | ca. 150 | - | nein | - | - | - | 7, 8 |
| | Wasserstoff | Wasserstoff | 1333-74-0 | R 12 | 0 | nein | ca. 100 | - | nein | - | - | - | |
| | Kohlenmono- oxid | Kohlenmonoxid | 630-08-0 | R 12, R 23, R 48/23, R 61 | 1 | ja | ca. 650 | nein | nein (3) | - | - | - | |
| | T46 | hochraffiniertes Mine- ralöl, N-1-Naphthylanilin (0,1 -0,24%) | 90-30-2 | R43, R50/53 | 1 | ja | > 1.000 | ja | ja | - | X | X | |
| | Frigen 134a | 1, 1, 1, 2-Tetrafluorethan | 811-97-2 | keine | 1 | nein | < 1.000 | nein | nein | - | - | - | |
| | Aktivkohle | Kohlenstoff | 7440-44-0 | Keine | 0 | nein | > 1.000 | - | nein | - | - | - | |
| | Molsieb | Zeolithe | 1318-02-1 | keine | 0 | nein | > 1.000 | - | nein | - | - | - | |
| 0030 0040 VAWS: keine Flächen | Erdgas | Methan, Ethan, Propan | 74-82-8 74-84-0 74-98-6 | R 12 | 0 | nein | k.A. | - | nein | - | - | - | 1, 2, 3, 4, 5, 6 |
| | Wasserstoff | Wasserstoff | 1333-74-0 | R 12 | 0 | nein | ca.600 | - | nein | - | - | - | |
| | Kohlenmono- oxid | Kohlenmonoxid | 630-08-0 | R 12, R 23, R 48/23, R 61 | 1 | ja | k.A. | nein | nein | - | - | - | |
| | Katalysator 25-3 | Nickeloxid, Kaliumoxid | 1313-99-1 12136-45-7 | R 34, R 43, R 49 | 0 | ja | > 1.000 | - | nein | - | - | - | |
| | Katalysator 57-3 | Nickeloxid | 1313-99-1 | R 43, R 49 | 0 | ja | > 1.000 | - | nein | - | - | - | |



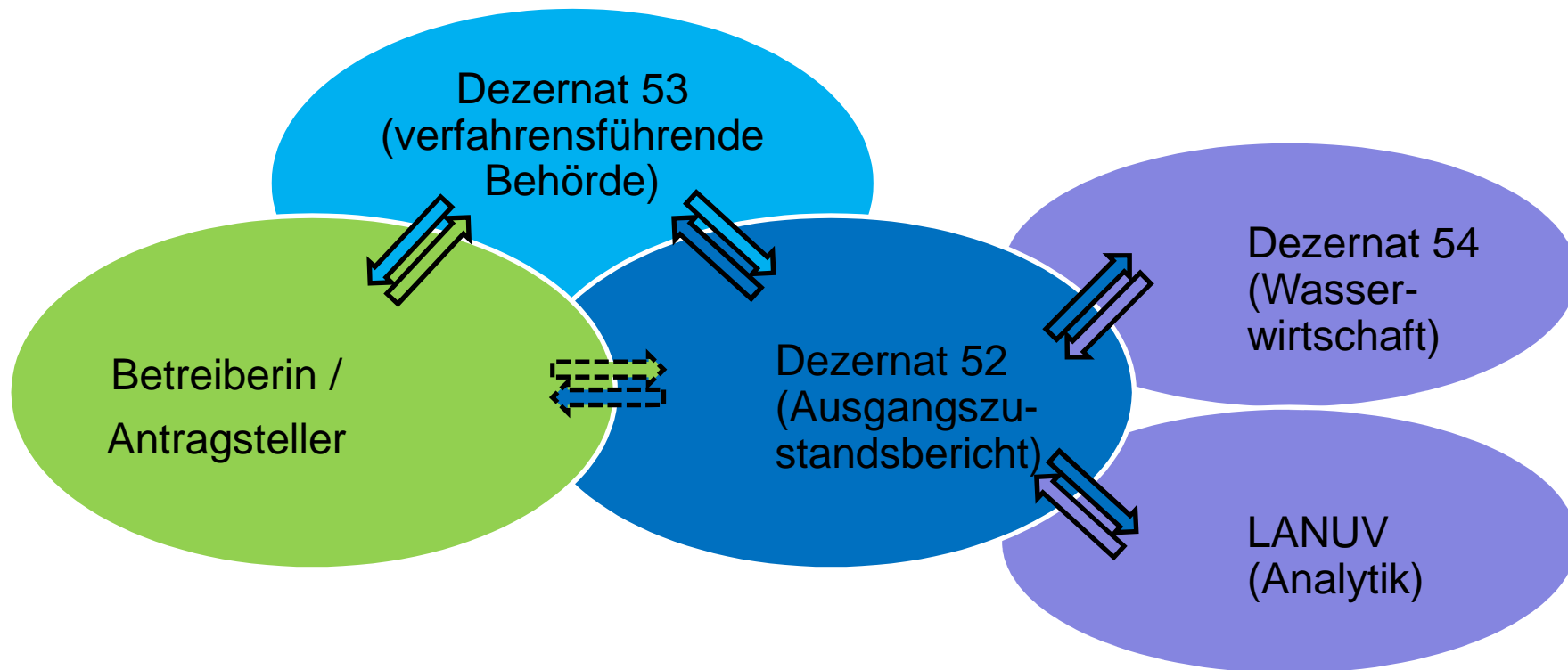
Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren

Stufe 3 - Tatsächliche Möglichkeit der Verschmutzung





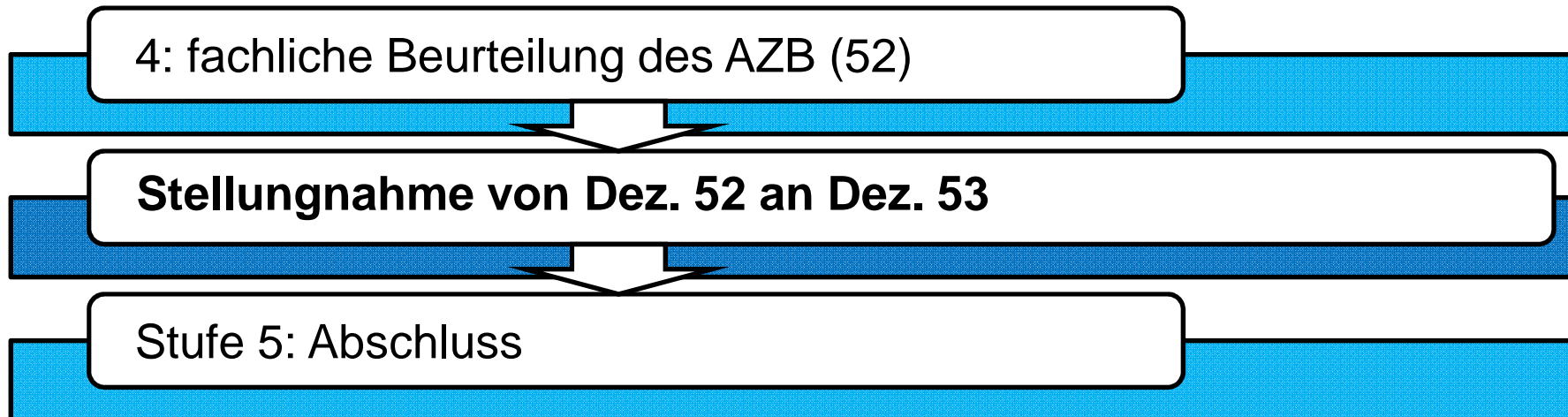
Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren





Wer spricht wann mit wem? – der AZB im Genehmigungsverfahren

Stufe 4 - Fachliche Beurteilung des Ausgangszustandsberichtes durch Dez. 52





Große Betriebe, „kleine“ Anlagen – Augenmaß ist gefragt

- oftmals enge Fristen mit wenig Vorlauf
- AZB wird fortgeschrieben → Aufwand bei den folgenden Änderungen wird geringer
- Stand / Regeln der Technik
- Augenmaß vs. Gleichbehandlung?





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

- Prüfungsumfang
- Verhältnismäßigkeit
- Plausibilität des AZB
- Beprobung des Bodens
- Beprobung des Grundwassers
- AZB ist keine Altlastenerkundung
- Gleichbehandlung





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Prüfungsumfang

- wird in Konzeptphase festgelegt
- ist dem Antragssteller frühzeitig bekannt
- wird mit dem Antragssteller abgestimmt
- während der Erstellung können sich aufgrund neuer Erkenntnisse Änderungen ergeben





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Verhältnismäßigkeit

- Verhältnis zwischen Aufwand und Erkenntnisgewinn
- was wurde in früheren AZB's gefordert oder auch nicht
- Beteiligung weiterer Behörden → LANUV / Dez. 54
- zeitliche Komponenten → ggf. Regelung über NB



„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Plausibilität des AZB

- Anlagengrundstück
- Stoffinventar / rgS
- Zuordnung der Flächen
- Rückschlüsse
- Beschreibung des Ausgangszustands / Festlegung von Werten





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Beprobung des Bodens

- Verzicht?
- geologischer Aufbau
- wie mächtig ist die Auffüllung
- bis zu welcher Tiefe wird beprobt / analysiert
- welche Stoffe werden wie analysiert





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Beprobung des Grundwassers

- Verzicht?
- hydrogeologische Verhältnisse
- in welcher Tiefe befindet sich das Grundwasser
- welches Stoffinventar soll untersucht werden
- Messstellenausbau





„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

AZB ist keine Altlastenerkundung

- Befürchtung vieler Antragssteller
- trotzdem Abfrage von Altlastenverdachtsflächen / Schäden
- Prüfung jedoch lediglich auf den Genehmigungstatbestand (Stoffe / Flächen)
- Ausgangszustand nur für die rgS



„Prüfung“ des AZB: Wann ist denn eigentlich genug untersucht?

Gleichbehandlung

- ist der Fall / AZB vergleichbar
- wie wurde bei vergleichbaren Fällen entschieden
- Abgrenzung zu anderen Bezirksregierungen / Bundesländern (Erlasse)





Regional denken. Praktisch entscheiden.

Hagen Eiselt

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 52 – Abfallwirtschaft - einschließlich anlagenbezogener Umweltschutz
50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4820

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 4014

eMail: Hagen.Eiselt@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN